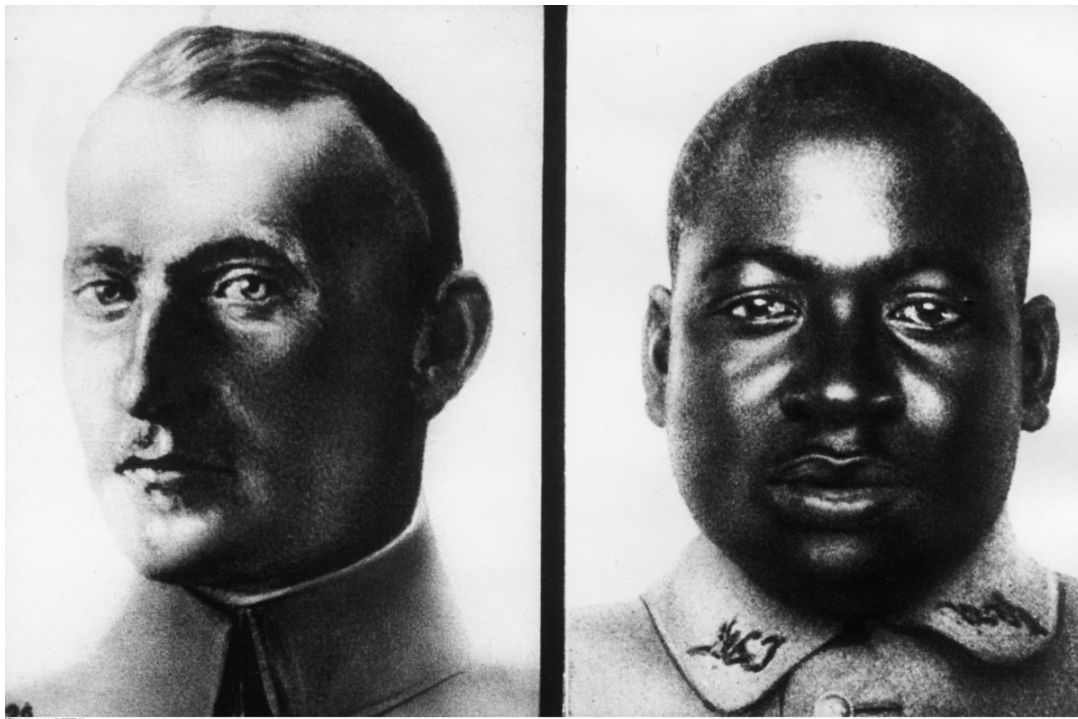


NS-Rassenkunde: Gegenüberstellung von „nordischer Rasse“ und „negroidem Typ“ (aus der Dia-Serie „Blut und Boden“) (ca. 1935)

Kurzbeschreibung

Die rassistische Weltanschauung der Nationalsozialisten war allumfassend. Sie basierte auf einer Synthese von biologischem Determinismus und Sozialdarwinismus. Danach waren alle menschlichen Eigenschaften und Verhaltensweisen im Erbgut verankert. Hochwertige Rassen zeichneten sich durch körperliche und geistige Stärke aus. Die „Verunreinigung“ des Erbguts durch Fortpflanzung mit Minderwertigen resultierte jedoch in der Schwächung des Einzelnen und der Volksgemeinschaft, die somit im fortwährenden Kampf der Rassen unterlegen wäre.

Quelle



Quelle: Gegenüberstellung von „nordischer Rasse und negroidem Typ“ aus der Dia-Serie „Blut und Boden“. Fotograf/in unbekannt.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30021950. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

© bpk

Empfohlene Zitation: NS-Rassenkunde: Gegenüberstellung von „nordischer Rasse“ und „negroidem

Typ“ (aus der Dia-Serie „Blut und Boden“) (ca. 1935), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1951>>
[09.05.2024].